



**Z.E.N.** Zentrum für Entwicklungsförderung  
und pädiatrische Neurorehabilitation  
der Stiftung Wildermeth Biel

**Fondation Wildermeth Stiftung**



**C.D.N.** Centre de développement  
et de neurorehabilitation pédiatrique  
de la fondation Wildermeth Bienne



**JAHRESBERICHT / RAPPORT ANNUEL  
2018**

## DIE WILDERMETH STIFTUNG

Die Stiftung Kinderspital Wildermeth verwaltet das Stiftungsvermögen und ist verantwortlich für das Zentrum für Entwicklungsförderung und pädiatrische Neurorehabilitation (Z.E.N.).

Diese (neue) Aufgabenteilung ergab sich nach der Eröffnung des Neubaus der Kinderklinik Wildermeth am Spitalzentrum Biel. Die Wurzeln der Stiftung reichen bis ins vorletzte Jahrhundert zurück, als das Ehepaar Wildermeth seinen gesamten Nachlass zur Verfügung stellte, um den Bau eines Kinderspitals in Biel zu ermöglichen. Das erste Kinderspital, finanziert von der Stiftung, wurde 1903 eröffnet, der Ausbau in drei Etappen und der Neubau 2013. Um das Vermögen sorgten sich über 50 Jahre lang die Vertreter im Stiftungsrat, je drei des Kantons Bern, der Stadt Biel und der Burgergemeinde Biel. Drei Themen dominierten die Geschichte der Stiftung: Die Finanzen, stets zu knapp, um auch die Betriebe mit zu finanzieren, die rund 3 Hektaren Landfläche, ursprünglich als Reben und dann als Landwirtschaftsflächen genutzt und die Risiken, die es zu erkennen und dann zu minimieren gilt. Das Risiko von Überschwemmungen und Seuchen vor der Juragewässerkorrektur gab den Ausschlag für die Standortwahl in Höhenlage. Die unvermeidlichen Energiekosten führten zu verschiedenen Massnahmen, wie der Umstellung von Kohle auf Elektroheizung, dann auf Öl, später auf Erdgas und heute zu einem Energie-Contracting mit dem Energie Service Biel-Bienne mit einer Kombi-Heizkraftwerk-Anlage.

Die Bauten am Kloosweg werden seit dem Auszug der spitalnahen Betriebe vom Z.E.N. genutzt, dem ehemaligen CP-Zentrum, einer Zweigstelle des Inselspitals. Weitere ehemalige Dienstleistungen wurden der Abteilung Neurologie und der Augenklinik des SZB oder der neuen Kinderklinik Wildermeth zugeordnet. Weitere Mieter/innen der Liegenschaften sind der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst Biel Seeland Berner Jura, eines Dienstes der UPD AG, im Ostbau, sowie der Früherziehungsdienst (FED), seit Herbst 2017 die (private) Kita Fairy. Zum finanziellen Gleichgewicht tragen rund 50 weitere Mieter/innen bei. Durch verschiedene Zusatznutzungen sank das Angebot an Parkplätzen von ursprünglich 136 auf unter 100. 2018 wurden deshalb 8 Plätze neu befestigt und markiert.

Die Ansprüche an die Stiftung sind stetig gewachsen, obschon der Kanton Bern seine Vertreter/innen längst aus dem Stiftungsrat zurückgezogen hat und auch die Stadt Biel ähnliche Absichten verlauten liess. Einzig die Burgergemeinde Biel stellt ihre drei Vertreter/innen und nimmt auch in weiteren Belangen weiterhin eine aktive Rolle ein, insbesondere im Rahmen von forstwirtschaftlichen Arbeiten und der Instandhaltung der Trockenmauern.



Mit der Öffnung des Areals für Fussgänger und der Bewirtschaftung der Parkflächen im Interesse der Mitarbeiter/innen und Anwohner/innen, hat sich eine vielseitige Nutzung des weitläufigen Areals ergeben. Der südliche Teil ist eine geschützte Terrassen-Fläche mit zahlreichen ehemaligen Rebflächen. Der nördlichere Teil wird von Galloway-Rindern beweidet. Die Spielflächen und der Bewegungsparcours – und neu auch eine Kletterwand – werden rege genutzt und bilden eine willkommene Erholungszone für Spaziergänger/innen, Schüler/innen und – etwas weniger willkommen aus Sicht der Eigentümerin – Hundeführer/innen.

Da die Stiftung über keine eigenen operativen Ressourcen verfügt, werden die anfallenden Aufgaben von den einzelnen Stiftungsrät/innen strukturiert, organisiert und bei Bedarf Expert/innen beigezogen. Nebst den ordentlichen drei Sitzungen befasste sich der Stiftungsrat vor allem mit der Neuorganisation der beruflichen Vorsorge nach BVG. Nach einem aufwändigen Evaluationsverfahren konnte eine für alle Seiten vorteilhafte Lösung mit einer Anschluss-Lösung bei der VSM gefunden werden.

Erneut konnte der Werterhalt der Liegenschaften sichergestellt und auch 2018 ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Trotzdem reichen die selbst erarbeiteten Mittel nicht aus, um grössere Projekte zu finanzieren. Ende 2017 war ein 3-phasiger Ausbau der Erwachsenen-Wohngruppe geplant: Phase 1 plus 2 Plätze (realisiert), Phase 2 plus 6 Plätze (aufs Eis gelegt), Phase 3 plus 12 Plätze: im Zusammenhang mit dem Abdriften des Projekts „spezialisierte Palliative Care“ in Richtung Residenz Au Lac musste dieses ambitionöse Projekt ebenfalls sistiert werden.

Hingegen zeichnet sich ein Ausbau des heilpädagogischen Kindergartens ab, ebenfalls in drei Phasen: zuerst wird als Provisorium das Erdgeschoss im Personalhaus mitbenutzt, dann die teilweise ausgebauten Flächen im eh. OP-Geschoss genutzt und zuletzt die gesamten, bisher nicht genutzten Flächen im 1. OG für 2 Gruppen ausgebaut.

Speziell erwähnt werden sollen in diesem Jahresbericht alle die im Hintergrund wirkenden treuen Seelen: Barbara Heiland, als kompetente Protokollführerin, Rosemarie Menendez als Vertreterin in der Personalkommission, als Ansprechpartnerin des Personals für eine allseits optimierte Vorsorgelösung nach BVG, der Technische Dienst, der zu jeder Jahreszeit die 3 Hektaren grossen Flächen sauber pflegt, der Taxidienst Margrit, der den behinderten Patient/innen eine weitere Erlebniswelt erschliesst, das Treuhandbüro Pro Office mit Markus Grimm, Luzia Koller und Heike Prescher sowie Reluko, Thomas Schwab, der als versierter und stets wacher Revisor eventuelle Schwachstellen ortet, bevor sie das System zu stören drohen.

Ein besonderer Dank geht an Bruno Amsler, Stiftungsrat von 2016 bis 20. Februar 2018, der sich als Romand unermüdlich für das Wohlergehen der am Kloosweg beherbergten und betreuten Kinder und Jugendlichen eingesetzt hatte. Wir danken aber auch allen Mitarbeiter/innen, Partner/innen, den Spender/innen und dem gesamten Stiftungsrat für ihren Einsatz und ihre Unterstützung der Idee Wildermeth.

Andreas Sutter  
Präsident der Stiftung Wildermeth



## LA FONDATION WILDERMETH

La fondation Kinderspital Wildermeth gère la fortune de fondation et dirige le Centre de développement et neuroréhabilitation pédiatrique (C.D.N.).

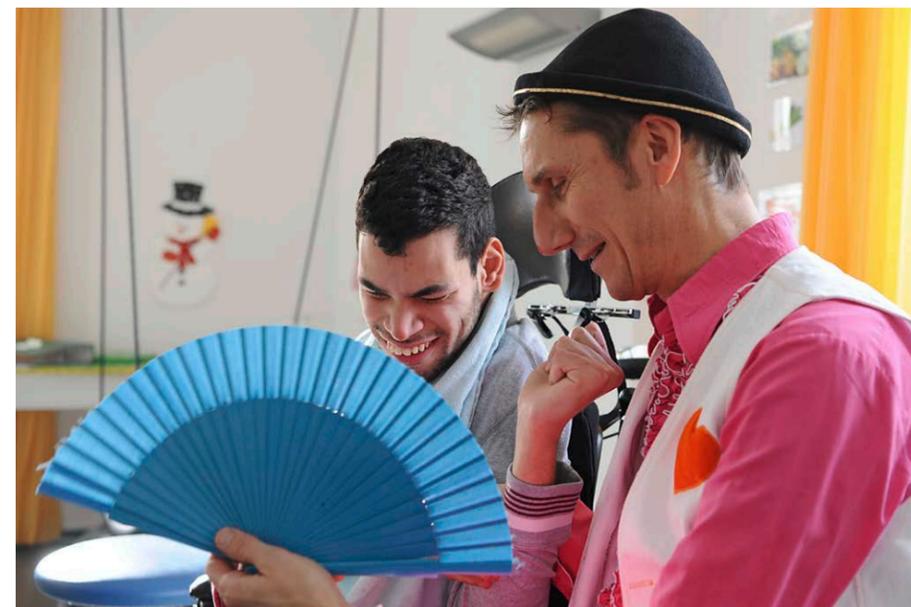
Cette (nouvelle) répartition des tâches fait suite à l'ouverture du nouveau bâtiment de la Clinique pour enfants Wildermeth du centre hospitalier de Bienne. Les racines de la fondation remontent au XIX<sup>e</sup> siècle, lorsque les époux Wildermeth ont offert la totalité de leur succession pour construire un hôpital pédiatrique à Bienne. Le premier hôpital pédiatrique financé par la fondation a ouvert ses portes en 1903, avant une extension en trois étapes et un nouveau bâtiment en 2013. Pendant 50 ans, la fortune a été gérée par le Conseil de fondation composé de neuf représentants: trois du canton de Berne, trois de la ville de Bienne et trois de la bourgeoisie de Bienne. Trois thèmes dominent l'histoire de la fondation: les finances, toujours insuffisantes pour couvrir également l'exploitation, les quelque trois hectares de terrain, initialement plantés en vigne puis utilisés en surfaces agricoles, et les risques qui doivent être déterminés puis minimisés. Le risque d'inondation et d'épidémie avant la correction des eaux du Jura a été déterminant pour le choix d'un site en hauteur. Les coûts énergétiques incontournables ont entraîné diverses mesures telles que le passage du charbon au chauffage électrique, puis au pétrole, au gaz naturel et aujourd'hui à une centrale de chauffage combiné au travers d'un contrat avec Energie Service Biel-Bienne.

Depuis l'arrêt des activités para-hospitalières, les bâtiments du Kloosweg sont utilisés par le C.D.N., l'ancien centre IMC, une antenne de l'Hôpital de l'Île. D'autres anciens services ont été transférés au service de neurologie et à la clinique ophtalmologique du CHB ou de la nouvelle Clinique pour enfants Wildermeth. Les autres locataires des immeubles sont le Service de psychiatrie pour enfants et adolescents Biel-Bienne Seeland Jura bernois de SPU SA, dans le bâtiment est, ainsi que le Service éducatif itinérant (SEI) et, depuis l'automne 2017, la société privée Kita Fairy. Une cinquantaine d'autres locataires contribuent par ailleurs à l'équilibre financier. Diverses affectations supplémentaires ont réduit l'offre de places de stationnement de 136 initialement à moins de 100 actuellement. C'est pourquoi huit nouvelles places ont été créées et signalisées en 2018.

Les exigences à l'égard de la fondation n'ont cessé de croître, bien que le canton de Berne ait depuis longtemps retiré ses représentant(e)s du Conseil de fondation et que la ville de Bienne laisse ébruiter des intentions similaires. Seule la bourgeoisie de Bienne maintient ses représentant(e)s et conserve par ailleurs un rôle actif dans d'autres domaines, notamment dans le cadre des travaux forestiers et de l'entretien des murs de pierre sèche.

L'ouverture du site aux piétons et la gestion du parc dans l'intérêt des collaborateurs et des habitants ont abouti à une utilisation variée de cette vaste surface. La partie sud est une zone en terrasse protégée avec de nombreuses vignes anciennes. La partie nord est occupée par des bœufs Galloway. Les espaces de jeux et le parcours santé – ainsi désormais qu'un mur d'escalade – sont utilisés de manière intensive et forment une agréable zone de détente pour les piéton(ne)s, les écoliers/-ères et les gens qui promènent leur chien, ces derniers étant moins bien vus par le propriétaire des lieux.

La fondation ne disposant pas de ressources opérationnelles propres, les tâches sont structurées et organisées par les différents membres du Conseil de fondation, et des expert(e)s interviennent au besoin. Outre les trois séances ordinaires, le Conseil de fondation s'est principalement chargé de la réorganisation de la prévoyance professionnelle LPP. Après une longue procédure d'évaluation, une solution avantageuse pour toutes les parties a pu être trouvée avec l'affiliation à la fondation VSM.



La valeur des immeubles a pu être maintenue à nouveau, et un résultat équilibré a encore été obtenu en 2018. Malgré tout, les fonds générés en propre ne suffisent pas à financer des projets d'envergure. Fin 2017, un développement en trois phases du groupe de résidents adultes était prévu: phase 1: plus 2 places (réalisée), phase 2: plus 6 places (mise en attente), phase 3: plus 12 places: ce projet ambitieux a également dû être suspendu en parallèle à la dérive du projet « Soins palliatifs spécialisés » en direction de la Residenz Au Lac.

En revanche, une extension de l'école maternelle de pédagogie curative se profile, également en trois phases: le rez-de chaussée de la maison du personnel sera d'abord provisoirement utilisé en partie, puis les surfaces partiellement développées de l'ancien étage opératoire s'y ajouteront, et enfin l'ensemble des surfaces non encore utilisées au premier étage bénéficieront d'une extension pour deux groupes.

Il convient en particulier d'évoquer dans ce rapport annuel tous les fidèles « acteurs de l'ombre »: Barbara Heiland, qui assure les procès-verbaux avec beaucoup de professionnalisme, Rosemarie Menendez en tant que représentante au sein de la Commission du personnel, interlocutrice du personnel pour une solution de prévoyance LPP optimisée à tous les égards, le service technique qui entretient avec soin les 3 hectares de terrain tout au long de l'année, le service de taxi Margrit qui assure la mobilité des patient(e)s handicapé(e)s, le cabinet fiduciaire Pro Office avec Markus Grimm, Luzia Koller et Heike Prescher ainsi que Reluko, avec Thomas Schwab qui, en tant que réviseur chevronné et toujours vigilant, repère les éventuelles faiblesses avant qu'elles puissent perturber le système.

Nos remerciements vont en particulier à Bruno Amsler qui, en tant que membre romand du Conseil de fondation, s'est investi sans compter de 2016 au 20 février 2018 pour le bien-être des enfants et des jeunes hébergés et suivis au Kloosweg.

Nous remercions également tous les collaborateurs/-trices, partenaires, donateurs/-trices et l'ensemble du Conseil de fondation pour leur engagement et leur soutien à l'idée Wildermeth.

Andreas Sutter  
Président de la Fondation Wildermeth

## JAHRESRÜCKBLICK Z.E.N. 2018

Wie im Jahresbericht 2017 erwähnt, besuchte uns 2018 Herr **Bundespräsident Alain Berset** im Rahmen des Beitrags zum nationalen Tag der Kranken. Das diesjährige Thema war „sich Zeit nehmen, Zeit nehmen für kranke aber auch behinderte Menschen“. Herr Bundespräsident Alain Berset nahm sich an einem Morgen Zeit für unsere Institution und Begegnungen mit Kindern, welche im Ambulatorium durch unsere Physiotherapeutinnen / Ergotherapeutinnen betreut werden oder ein weiteres Angebot in Anspruch nehmen. An diesem Morgen fanden auch zwei Interviews von Herrn Bundespräsident Alain Berset mit Eltern von Kindern statt, welche auf unserer Kinderwohngruppe betreut werden. Der Beitrag wurde am 4. März 2018 auf SRF / RTS / RTI ausgestrahlt. Der Beitrag kann *hier* in allen drei Landessprachen angesehen werden.

Das Z.E.N. der Stiftung Wildermeth hat im Jahr 2018 das zweite Abrechnungsjahr als Pilotinstitution im Rahmen des Pilotprojekts „**Berner Modell** – Freie Lebensgestaltung von Menschen mit Behinderung“ an der Umstellung von der Objektfinanzierung zur Subjektfinanzierung teilgenommen. Die Umstellung wurde im Z.E.N. weiter erfolgreich umgesetzt und sie kann für das Jahr 2018 als Erfolg verbucht werden.

Das neue Schuljahr Sommer 2018 startete für den **Bereich Sonderschule** des Z.E.N. mit personellen und strukturellen Änderungen. Einerseits gab es personelle Wechsel in den bestehenden Klassen und andererseits eine Erweiterung des Personals. Die Erweiterung ist auf die Eröffnung einer weiteren Klasse der Kindergartenstufe H1/ H2 zurückzuführen. Mit dieser Eröffnung konnte wesentlich zur Lösung der steigenden Nachfrage an Schulplätzen im Sonderschulbereich im Raum Biel beigetragen werden. Die neue Klasse konnte mit 5 Schülern das Schuljahr 2018/2019 beginnen. Nach einem intensiven Start haben die Schüler sich sehr gut in die neuen Strukturen eingelebt.

Am 12. Juni 2018 konnte für die **ambulante Therapiestelle** die 10 Meter hohe Aussenkletterwand für das „therapeutische Klettern“ mit Gästen offiziell eingeweiht werden. Seither wird die Wand für Intensivwochen „therapeutisches Klettern“ sowie für die wöchentliche Klettergruppe regen genutzt. Im Namen aller Kinder danken wir allen Spendern, die diese Aussenwand ermöglicht haben.



Im vergangenen Jahr wurden wiederum verschiedene **Projektwochen** durchgeführt. Die Projektwochen der Erwachsenenwohngruppen fanden wiederum im Pfadiheim Gottstatt in Orpund statt.

Die Erwachsenenwohngruppe Turmalin erlebte Anfang Juli eine tolle Woche zum Thema „Gartenarbeit mit Kräutern und Blumen“. Die Erwachsenenwohngruppe Almandin befasste sich anfangs September eine Woche lang mit den verschiedenen Sinnen. Die Projektwoche der Kinder und Jugendlichen, welche jeweils gemeinsam von der heilpädagogischen Sonderschule und der Kinderwohngruppe Merlinit durchgeführt wird, fand wieder mit Übernachtung im Pfadiheim PTA in Port statt. Die Kinder und Jugendlichen beschäftigten sich bei schönem und heissem Wetter mit dem Thema Sommerfestival.



Im Februar und im August überschatteten zwei Todesfälle den Alltag in den Erwachsenenwohngruppen des Z.E.N.

Am 28. Februar 2018 ist Rocco Parente im Beisein seiner nächsten Angehörigen verstorben.

Am 24. August 2018 ist Noah Franz friedlich für immer eingeschlafen.

Rocco und Noah wohnten viele Jahre, zuerst als Kinder und später als Erwachsene, auf den Wohngruppen des Z.E.N. Die Zeit vergeht, doch die Erinnerungen an Rocco und an Noah bleiben bestehen.

Wir danken allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die engagierte und wertvolle Arbeit, welche sie im vergangenen Jahr geleistet haben. Wir danken dem Stiftungsrat, den Eltern unserer Kinder und Erwachsenen und den Gönnerinnen und Gönnern für die aktive Unterstützung des Z.E.N. Und wir freuen uns über die angenehme Zusammenarbeit mit all den Menschen, denen wir in unserer Arbeit begegnen.



Jacqueline Birbaum und Ralph Hassink

## RÉTROSPECTIVE ANNUELLE 2018 DU C.D.N.

Comme indiqué dans le rapport annuel 2017, le **président de la Confédération Alain Berset** nous a rendu visite dans le cadre de la Journée nationale des malades. Cette année, le thème était « Prendre son temps, prendre le temps pour les malades, mais aussi pour les personnes handicapées ». Le président de la Confédération a passé la matinée chez nous et rencontré des enfants suivis en ambulatoire par nos physiothérapeutes et ergothérapeutes ou bénéficiant d'autres prestations. Au cours de sa visite, il a également accordé deux entretiens à des parents d'enfants suivis dans notre groupe d'habitat. Cette contribution a été diffusée sur SRF / RTS / RTI le 4 mars 2018. Elle peut être visionnée **ici** dans les trois langues nationales.



Le C.D.N. de la fondation Wildermeth a participé en 2018 au passage du financement de l'objet au financement du sujet, en tant qu'**institution pilote** dans le cadre du projet « **Modèle bernois** – Encourager l'autonomie des personnes handicapées ». Mis en œuvre avec succès au sein du C.D.N., ce projet fait partie des réussites de l'année 2018.

La nouvelle année scolaire 2018/2019 a débuté avec des changements structurels et de personnel pour le **domaine Ecole spécialisée** du C.D.N. D'une part, certains changements ont eu lieu dans le personnel des classes existantes et d'autre part, les effectifs ont été renforcés suite à l'ouverture d'une nouvelle classe au niveau H1/H2 de l'école maternelle. Cette ouverture a largement contribué à répondre à la demande croissante dans le domaine des écoles spécialisées de la région de Bienne. La nouvelle classe a pu commencer l'année scolaire 2018/2019 avec 5 élèves. Après un démarrage intensif, ceux-ci se sont très bien intégrés dans les nouvelles structures.



Le 12 juin 2018 a eu lieu, en présence d'invités, l'inauguration officielle du mur de 10 mètres de haut pour « l'escalade thérapeutique » au sein du **service de thérapie ambulatoire**. Depuis, cette structure est utilisée pour des semaines intensives d'escalade thérapeutique ainsi que pour le groupe hebdomadaire de grimpeurs. Au nom de tous les enfants, nous remercions tous les donateurs qui ont rendu cette réalisation possible.

L'année dernière, différentes **semaines hors-cadre** ont de nouveau été organisées. Les semaines hors-cadre destinées aux groupes d'habitat pour adultes se sont à nouveau déroulées au foyer des scouts Gottstatt, à Orpond.



Début juillet, le groupe d'habitat pour adultes Tourmaline a vécu une semaine folle sur le thème « Jardiner avec les herbes et les fleurs ». Début septembre, le groupe Almandin s'est quant à lui intéressé aux différents sens pendant une semaine. La semaine hors-cadre pour enfants et adolescents, organisée conjointement par l'école spécialisée de pédagogie curative et le groupe d'habitat pour enfants Merlinite, a de nouveau eu lieu au foyer des scouts PTA à Port. Par un temps radieux et très chaud, les participants ont mené des activités liées au thème des festivals d'été.



En février et en août, deux décès ont assombri le quotidien des groupes d'habitat pour adultes du C.D.N.  
Rocco Parente est décédé le 28 février 2018, entouré de ses proches.  
Le 24 août 2018, Noah Franz s'est paisiblement endormi pour l'éternité.  
Rocco et Noah faisaient partie des groupes d'habitat du C.D.N. depuis des années, d'abord parmi les enfants, puis en tant qu'adultes. Malgré le temps qui passe, le souvenir de Rocco et Noah reste et restera vivant dans nos cœurs.

Nous tenons à remercier nos collaborateurs pour leur engagement et le précieux travail qu'ils ont accompli tout au long de l'année écoulée. Nos remerciements chaleureux vont également aux membres de notre conseil de fondation, aux parents des enfants et adultes qui nous sont confiés, ainsi qu'à nos donateurs pour le soutien actif qu'ils apportent au C.D.N. Et nous nous réjouissons toujours de la fructueuse collaboration que nous entretenons avec toutes les personnes que nous sommes appelées à rencontrer dans le cadre de notre travail.

Jacqueline Birbaum et Ralph Hassink



## STATISTIK / STATISTIQUES Z.E.N. 2018

	2018	2017
<b>Wohngruppe für Kinder / Groupe d'habitat pour enfants</b>		
Betreuungstage / Jours de prise en charge	2'548	2'628
<b>Wohngruppen für junge Erwachsene / Groupes d'habitat pour jeunes adultes</b>		
Betreuungstage / Jours de prise en charge	3'980	4'023
<b>Heilpädagogischer Kindergarten / Ecole enfantine de pédagogie curative</b>		
Betreuungstage / Jours de prise en charge	1'382	1'141
<b>Medizinischer Bereich / Secteur médical</b>		
<b>Ärztliche Untersuchungen / Examens médicaux</b>		
Ambulante Erstuntersuchungen / Premiers examens ambulatoires	490	524
Kontroll- und Verlaufsuntersuchungen / Examens de contrôle et de suivi	909	972
Konsilien Kinderklinik Wildermeth / Consiliums – Clinique pour enfants Wildermeth	5	10
<b>Spezialprechstunden / Consultations spéciales</b>		
Neuroorthopädie mit Prof. Dr. med. R. Brunner und Dr. E. Rutz		
Neuro-orthopédie avec le Prof. Dr med. R. Brunner et Dr E. Rutz	255	265
Homöopathische Erstkonsultation mit Dr. med. P. Zurlinden		
Homéopathie – première consultation avec le Dr med. P. Zurlinden	21	25
Homöopathische Verlaufskonsultationen in den Wohngruppen		
Homéopathie – consultations de suivi – Groupes d'habitat	88	98
Neuropädiatrie mit Prof. emer. Dr. med. J. Lüttsch / Neuropédiatrie avec le Prof. emer. Dr med. J. Lüttsch	41	48
Botulinumtoxin Sprechstunde / Erst- und Verlaufskonsultationen		
Consultation toxine botulique – premières consultations et consultations de suivi	25	31
<b>Total</b>	<b>1'834</b>	<b>1'973</b>
<b>Kinderpsychologie / Psychologie de l'enfant</b>		
Testpsychologische Konsultationen / Evaluations et tests psychologiques	774	810
Therapeutische Konsultationen / Consultations thérapeutiques	83	118
<b>Total</b>	<b>857</b>	<b>928</b>
<b>Physiotherapie / Physiothérapie</b>		
Einzeltherapiestunden ambulant / Heures de thérapie indiv. en ambulatoire	3'436	3'412
Gruppentherapien ambulant / Thérapies de groupe ambulatoires	76	126
Einzeltherapiestunden Wohngruppe für Kinder / Heures de thérapie indiv. – Groupe d'habitat pour enfants	524	602
Einzeltherapiestunden Wohngruppen für junge Erwachsene		
Heures de thérapie indiv. – Groupe d'habitat pour jeunes adultes	582	558
Einzeltherapiestunden Heilpädagogischer Kindergarten		
Heures de thérapie indiv. – Ecole enfantine de pédagogie curative	386	200
<b>Total Therapiestunden / Total des heures de thérapie</b>	<b>4'928</b>	<b>4'898</b>
<b>Ergotherapie / Ergothérapie</b>		
Einzeltherapiestunden ambulant / Heures de thérapie indiv. en ambulatoire	577	769
Gruppentherapien ambulant / Thérapies de groupe ambulatoires	0	4
Einzeltherapiestunden Wohngruppen / Heures de thérapie indiv. – Groupes d'habitat	150	214
Einzeltherapiestunden Heilpädagogischer Kindergarten		
Heures de thérapie indiv. – Ecole enfantine de pédagogie curative	73	80
<b>Total Therapiestunden / Total des heures de thérapie</b>	<b>800</b>	<b>1'067</b>
Patientenbezogene ergotherapeutische Leistungen o.P.		
Prestations d'ergothérapie concernant le patient en son absence	281	436
<b>Total ergotherapeutische Leistungen / Total des prestations d'ergothérapie</b>	<b>1'081</b>	<b>1'503</b>

## SPENDEN / DONNS

### CHF 20.00 bis 99.00

Familie Zwysig J., Lyss  
 Hauswirth M. & A., Lyss  
 Bosch Gertrud & Felix, Luterbach  
 Michel-Löpfe Renate, Murten  
 Villet Heidi, Courgevoux  
 Leonetti Stefania, Murten  
 Dick Susanne, Grossaffoltern  
 Conrad-Bolli Ursula, Lyss  
 Bigler P. & Th., Lyss  
 Horst Th. & J., Aefligen  
 Walder Ruth & Gerhard, Lyss  
 Juchli Rosmarie, Zuchwil  
 Salerno Giovanni & Anna, Langendorf  
 Martin Alois, Zuchwil  
 Bertini-Bleuer Lilian, Zuchwil  
 Winistorfer Verena, Brugg  
 Bisig Rudolf, Zuchwil  
 Fürst Susanne & Daniel, Murten  
 Peter T.T. und Trieb K.A., Truttikon  
 Moeri Andreas, Bern  
 Familie Peter Düllmann, Rosshäusern  
 Salvisberg jun. Hans Ernst, Ostermundigen  
 Brönnimann Gerald & Jacqueline, Faoug  
 Heiniger Ulrich & Susanne, Murten  
 Sutter-Bigler Sonja, Murten  
 Jean-Mairet Philippe, Murten  
 von Allmen Rolf, Ostermundigen  
 Bühler Stephan, Lyss  
 Garage Leiser AG, Lyss  
 Schmidhalter-Grogg Erika, Lyss  
 Liniger Walter & Elisabeth, Lyss  
 Autocenter Aebi AG, Lyss  
 Hert Therese, Urtenen-Schönbühl  
 Bürgi Martin, Lyss  
 Grütter-Hug Ruth, Lyss  
 Müller-Schindler Dora, Lyss  
 Wettstein-Nünlist Rita, Mettmenstetten  
 Affolter Bruno, Lyss  
 Akkordeon Spielring Lyss  
 Tillmann Agathe, Niederried  
 Kohler Walter & Annemarie, Lyss  
 Burri Gerhard & Katrin, Aarberg

### CHF 100.00 bis 999.00

Ackermann Dieter & Annemarie, Zuchwil  
 Di Pietro Antonia, Langenthal  
 Müllhauser R. & Stauffig M., Tschugg  
 Mäder Myriam, Meyriez  
 Bürgy Regula, Jeuss  
 Andrey Stefan & Hefti Esther, Muntelier  
 Aeppli Rolf, Murten  
 Computata AG, Murten  
 Aeppli Urs, Murten  
 Ponchel Marie Christine, Crissier  
 Schmid Matthias, Mühleberg  
 Balmer-Zurflüh Maja, Lyss  
 Baumann Daniel, Lyss  
 Herren Fritz, Bellmund  
 Platter Roland & Karin, Lyss  
 Schmidhalter Peter & Ruth, Lyss  
 Teamkollegen Sozialdienst Murten und See,  
 Murten  
 Theurillat Phil G.A., Aarberg  
 Aeberhard T. & Trier R.M., Mülchi  
 Gemeinnütziger Frauenverein, Twann  
 Schneider Simon, Kehrsatz  
 Gemeinde Lyss, Lyss  
 Gemeinnütziger Frauenverein, Twann  
 Von Känel Andreas, Aeschi b. Spiez  
 Landfrauenverein, Pieterlen  
 Fermacell GmbH, Münsingen  
 Neuhaus-Kunz Elisabeth & Beat, Lyss

### CHF 1'000.00 bis 4'999.00

Kollekte Trauerfeier Rocco Parente, Zuchwil  
 Parente Salerno Vittorio, Zuchwil

### CHF 5'000.00 bis 10'000.00

Kiwanis Club, Biel  
 Lifecircle, Biel-Benken  
 Gisin Alexander, Kappel  
 Stiftung Vinetum, Biel

# STIFTUNG KSW JAHRESRECHNUNG 2018

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2018

AUFWAND	2018	2017
Löhne / Entschädigungen	17'630.00	16'850.00
Honorare / Sitzungsgelder	7'200.00	12'200.00
Sozialleistungen	456.75	606.20
<b>Personalaufwand</b>	<b>25'286.75</b>	<b>29'656.20</b>
Projekt Palliative Care	0.00	30'000.00
<b>Aufwand Projekte</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>
Büro- und Verwaltungskosten	3'318.20	2'702.00
Drucksachen (inkl. Jahresbericht)	3'107.70	6'599.90
Buchführung Revision	20'309.25	24'470.90
<b>Büro- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>26'735.15</b>	<b>33'772.80</b>
Hypothekenzinsaufwand	13'271.60	17'919.25
Liegenschaftsunterhalt	298'222.78	116'923.15
Unterhalt Umgebung	59'867.10	185'917.05
Unterhalt Parkplätze	885.30	13'707.90
Abgaben, Gebühren	23'881.20	24'022.90
Versicherungsprämien	7'936.10	10'380.55
Wasser, Abwasser	4'552.45	4'200.60
Kehricht, Entsorgung	3'664.80	3'773.75
Energie	143'176.00	131'368.13
Verwaltungsaufwand	723.85	1'645.35
Diverser Aufwand	0.00	811.20
Abschreibungen	6'330.25	6'330.25
Verrechnung Anlagenutzung	-259'000.00	-259'000.00
<b>Liegenschaftsaufwand</b>	<b>303'511.43</b>	<b>258'000.08</b>
<b>ERTRAG</b>		
Mietzinseinnahmen	309'085.00	308'510.00
Einnahmen Parkplätze / Garage inkl. Mwst	34'268.95	35'095.65
Ertragsminderung MWST	-1'834.50	-1'859.10
<b>Liegenschaftsertrag</b>	<b>341'519.45</b>	<b>341'746.55</b>
<b>Total Liegenschaftsrechnung</b>	<b>38'008.02</b>	<b>83'746.47</b>
Finanzerfolg	523.40	857.35
Spendenertrag	80.80	11'020.10
<b>BETRIEBSERFOLG</b>	<b>-14'456.48</b>	<b>480.22</b>
<b>AUSSERORDENTLICHER ERFOLG</b>	<b>15'300.00</b>	<b>0.00</b>
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>843.52</b>	<b>480.22</b>



# Bilanz per 31. Dezember 2018

AKTIVEN	2018	2017
Kasse Parking	12.70	2'032.30
Depot Parkkarten	270.00	150.00
Postcheck	304'890.20	339'006.15
BEKB Kontokorrent	84'064.70	145'509.93
BEKB Sparkonto	6'028.92	6'030.77
UBS Sparkonto	8'633.70	8'632.85
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>403'900.22</b>	<b>501'362.00</b>
Debitor Mieter	15'551.55	17'236.00
Delkredere	-5'000.00	-5'000.00
<b>Debitoren</b>	<b>10'551.55</b>	<b>12'236.00</b>
<b>Darlehen Z.E.N</b>	<b>1'018'450.27</b>	<b>981'928.67</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'970.00</b>	<b>3'010.00</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>1'440'872.04</b>	<b>1'498'536.67</b>
Mobile Sachanlagen	6'245.25	12'575.50
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>6'245.25</b>	<b>12'575.50</b>
Personalhaus	1.00	1.00
Garagen Kloosweg 22a	1.00	1.00
Parkplätze	1.00	1.00
Wohnhaus Berghausweg 17	1.00	1.00
Wohnhaus Berghausweg 25	1.00	1.00
Umbau / Erweiterung Z.E.N	7'178'310.35	7'178'310.35
Wertberichtigung Umbau / Erweiterung Z.E.N	-616'200.00	-562'420.00
<b>Grundstücke und Gebäude</b>	<b>6'562'115.35</b>	<b>6'615'895.35</b>
Beteiligung Spitalzentrum Biel AG	1.00	1.00
<b>Beteiligungen</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>6'568'361.60</b>	<b>6'628'471.85</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>8'009'233.64</b>	<b>8'127'008.52</b>

PASSIVEN	2018	2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121'459.35	119'067.50
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	11'976.00	18'876.25
Im Voraus erhaltene Erträge	6'303.00	5'683.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>139'738.35</b>	<b>143'626.75</b>
Rückstellungen für Reparaturen und Unterhalt	253'500.00	101'500.00
Rückstellungen für Projekte	10'000.00	30'000.00
BEKB Hypothek 22.266.098.9.7	1'258'442.30	1'385'214.50
BEKB Darlehen	3'185'000.00	3'325'000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'706'942.30</b>	<b>4'841'714.50</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>4'846'680.65</b>	<b>4'985'341.25</b>
Fonds, Legate, Freibett, Vermächtnis	2'065'097.42	2'065'097.42
Fonds Z.E.N	67'587.25	47'545.05
<b>FONDSKAPITAL</b>	<b>2'132'684.67</b>	<b>2'112'642.47</b>
Stiftungskapital	2'163'146.07	2'163'146.07
Verlustvortrag	-1'134'121.27	-1'134'601.49
Erfolg der Periode	843.52	480.22
<b>STIFTUNGSKAPITAL</b>	<b>1'029'868.32</b>	<b>1'029'024.80</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>8'009'233.64</b>	<b>8'127'008.52</b>

## STIFTUNG KSW

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION KINDERSPITAL WILDERMETH, BIEL (STIFTUNGSRECHNUNG)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Kinderspital Wildermeth, Biel, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsstatuten entspricht.

Biel, den 11. April 2019  
Reluko Treuhand AG, Biel

Thomas Schwab  
Leitender Revisor, RAB 103516  
zugelassener Revisionsexperte

ppa. Karin Künti

# Z.E.N. JAHRESRECHNUNG 2018

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2018

AUFWAND	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Besoldungen	5'216'588.90	5'269'978.00	5'165'760.75
Sozialleistungen	860'378.45	863'800.00	854'803.20
Arzthonorare	72'321.55	57'915.00	53'728.98
Personalnebenkosten	51'593.65	66'759.00	70'489.15
Honorare für Leistungen Dritter	65'425.70	54'500.00	67'903.60
Medizinischer Aufwand	52'159.63	45'100.00	56'976.52
Verpflegung	147'419.79	170'680.00	154'988.48
Haushaltaufwand	31'225.30	25'800.00	39'470.80
Unterhalt und Reparaturen	214'465.07	186'400.00	216'810.09
Anlagennutzung	189'576.43	168'830.00	191'676.35
Energie	178'027.91	179'945.00	187'276.92
Kapitalzinsen	68'099.04	68'200.00	68'281.77
Schulung, Ausbildung und Freizeit	18'532.19	14'376.00	16'388.89
Büro- und Verwaltungsaufwand	321'241.25	326'160.00	429'142.76
Übriger Betriebsaufwand	185'103.77	160'522.00	208'983.95
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>7'672'158.63</b>	<b>7'658'965.00</b>	<b>7'782'682.21</b>

ERTRAG	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Patientenerträge	2'872'710.57	2'681'878.00	3'189'192.18
Beiträge Bewohner EWG nach VIBEL	2'698'796.15	2'274'847.00	1'261'239.40
Neutraler Erfolg	16'875.50	0.00	-27'279.80
<b>Betriebsertrag</b>	<b>5'588'382.22</b>	<b>4'956'725.00</b>	<b>4'423'151.78</b>
<b>Betriebsdefizit vor Kantonsbeiträgen</b>	<b>-2'083'776.41</b>	<b>-2'702'240.00</b>	<b>-3'359'530.43</b>
<b>Kantonsbeiträge</b>	<b>2'417'315.75</b>	<b>2'702'240.00</b>	<b>3'520'025.65</b>
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>333'539.34</b>	<b>0.00</b>	<b>160'495.22</b>



## Bilanz per 31. Dezember 2018

AKTIVEN	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Kasse	2'065.20	1'795.05
Postcheck	243'533.98	338'677.15
Bank	405'843.48	400'012.07
Forderungen gegenüber Betreuten	967'830.55	931'852.90
Übrige Forderungen	-3'256.27	56'422.63
Vorräte	41'514.19	40'268.79
Transitorische Aktiven	1'091'681.35	458'514.55
Betriebseinrichtungen	229'844.50	233'398.50
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>2'979'056.98</b>	<b>2'460'941.64</b>

PASSIVEN	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	327'542.83	150'327.38
Betriebsbeiträge Kanton	738'000.00	738'000.00
Kontokorrent Stiftung Kinderspital Wildermeth	1'018'450.27	981'928.67
Transitorische Passiven	136'265.55	165'426.60
Rücklagen	758'798.33	425'258.99
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2'979'056.98</b>	<b>2'460'941.64</b>

Z.E.N.

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION STIFTUNG KINDERSPITAL WILDERMETH, BIEL (Z.E.N. RECHNUNG)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Kinderspital Wildermeth, Biel, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsstatuten entspricht.

Biel, den 11. April 2019  
Reluko Treuhand AG, Biel

Thomas Schwab  
Leitender Revisor, RAB 103516  
zugelassener Revisionsexperte

ppa. Karin Künti

**MITGLIEDER DER STIFTUNG KSW**  
**MEMBRES DE LA FONDATION**  
**HÔPITAL POUR ENFANTS WILDERMETH**



**Andreas Sutter**  
Präsident / Président  
Delegierter der Burgergemeinde Biel  
Délégué de la bourgeoisie de Bienne



**Walter Koch**  
Vizepräsident / Vice-président  
Delegierter der Burgergemeinde Biel  
Délégué de la bourgeoisie de Bienne



**Brigitte Wanzenried**  
Delegierte der Einwohnergemeinde Biel  
Déléguée de la municipalité de Bienne



**Ursula Wendling**  
Delegierte der Burgergemeinde Biel  
Déléguée de la bourgeoisie de Bienne



**Nicole Ruch**  
Ad personam



**Donato Cermusoni**  
Ad personam



**Thomas Strässler**  
Ad personam



**Michael Weissberg**  
Ad personam

**IMPRESSUM**

**Koordination / Coordination:** Andreas Sutter, Walter Koch, Jacqueline Birbaum, Ralph-Ingo Hassink, Donato Cermusoni

**Fotos / Photos:** Joke Loosli, Guy Perrenoud

**Gestaltung / Conception:** Offeriert von / offert par Cermusoni ID GmbH, Biel

**Fondation Wildermeth Stiftung**



**Stiftung Kinderspital Wildermeth Biel**

Kloosweg 22  
2502 Biel  
info@wildermeth.ch  
www.wildermeth.ch

**Fondation Hôpital pour enfants Wildermeth Bienne**

Chemin du Clos 22  
2502 Bienne  
info@wildermeth.ch  
www.wildermeth.ch

Spendenkonto/Compte pour les dons: 30-228516-8